

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 12.01.2017

Dauer: 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel
STV Malke Aydin
STV Angelika Bartosch
STV Horst Biadala
STV Sonya Can
STV Lorenz Diehl
STV Ulrich Engel
STV Björn Feuerbach
STV Klaus Dieter Gimbel
STV Wilken Gräf
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Bettina Jost
STV Matthias Jung
STV Ulrich Kuhn
STV Reiner Leidich
STV Hans-Joachim Lohrey
STV Hartmut Lutz
STV Bodo Marsteller
STV Reinhard Peter
STV Barbara Rustige
STV Ulrich Sann
STV Fabian Schäfer
STV Sabine Scheele-Brenne ab TOP 3
STV Andreas Schuch
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann
STV Reimar Stenzel ab TOP 4
STV Dominic Tamme
STV Fadi Touma
STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Michael Wagner

STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Kevin Engel
Stadtrat Uwe Happel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel
Stadtrat Nohman Nohman
Erster Stadtrat Ewald Seidler

ab TOP 4

Von der Verwaltung

AR Jürgen Triller

Schriftführerin

VA Bianca Krieb

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Peter Alexander
STV Erich Klotz
STV Wolfgang Sames

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|---------|--|---------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 16.12.2016 | |
| TOP 4 | Änderung des Haushaltsentwurfs 2017 | STV-077/2016-2021/1 |
| TOP 5 | Zweite Änderung des Haushaltsentwurfs 2017 | STV-077/2016-2021/2 |
| TOP 3 | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen | STV-077/2016-2021 |
| TOP 6 | Mitteilungen | |
| TOP 6.1 | Mitteilung 1 | |
| TOP 6.2 | Mitteilung 2 | |
| TOP 6.3 | Mitteilung 3 | |
| TOP 6.4 | Mitteilung 4 | |

- TOP 6.5 Mitteilung 5
- TOP 6.6 Mitteilung 6
- TOP 7 Anfragen
- TOP 7.1 Anfrage 1
- TOP 7.2 Anfrage 2
- TOP 7.3 Anfrage 3
- TOP 7.4 Anfrage 4
- TOP 7.5 Anfrage 5
- TOP 7.6 Anfrage 6

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse und die Mitarbeiter der Stadt Pohlheim.

Sie nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Barbara Rustige, Yacoub Malek, Simone van Slobbe-Schneider und Herrn Stadtrat Isray Budak nachträglich zum Geburtstag. Außerdem gratuliert sie dem Stadtverordneten Hartmut Lutz zum goldenen Ehejubiläum und überreicht ein Präsent.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld die Tagesordnung abgestimmt und folgende Reihenfolge festgelegt habe:

TOP 4, 5, 3, 6, 7

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 16.12.2016

Gegen die Niederschrift vom 16. Dezember 2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 4 Änderung des Haushaltsentwurfs 2017 Vorlage: STV-077/2016-2021/1

Die Änderungen des Magistrates werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und werden Gegenstand der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung (siehe TOP 3).

Die Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass der Haushaltsentwurf 2017 nach der ersten Änderung ein Defizit i. H. v. 336.767 € vorsehe.

TOP 5 Zweite Änderung des Haushaltsentwurfs 2017
Vorlage: STV-077/2016-2021/2

Die Änderungen des Magistrates werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und werden Gegenstand der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung (siehe TOP 3).

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass der Haushaltsentwurf 2017 nach der zweiten Änderung einen Überschuss i. H. v. 10.233 € vorsehe.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen
Vorlage: STV-077/2016-2021

Die Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel trägt die vorliegenden Anträge – anhand des letzten Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses – vor und lässt darüber abstimmen.

Vorbericht:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Vorbericht diverse Kennzahlen aufzunehmen (ab 2018 ff.).

Es wird u.a. folgendes vorgeschlagen:

- Kosten für eine Modellfamilie (gemäß der Auswertung von KPMG):
Grundsteuer B, Abfallgebühren, Abwasser, Trinkwasser, Friedhofsgebühren, Kindergartenkosten, alles in Summe und im Vergleich zum Landesdurchschnitt und zum Vorjahr
- Steuereinnahmekraft und Schulden pro Einwohner im Vergleich zum Landesdurchschnitt und zum Vorjahr
- Kosten für Sport, Kultur, Dorfgemeinschaftshäuser, Schwimmbäder, etc.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt diesen Antrag auf und bittet den Magistrat um Aufnahme der genannten Kennzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ergebnishaushalt

1. S. 77 – 01000105 Magistrat, Sachkonto 6201000 und 6401000
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Ansatz von € 9.000 bei dem SK 6201000 und € 900 bei dem SK 6401000 zu streichen.
Kostensparnis durch Auflösung Dezernat 1. Stadtrat, keine Deckungsfähigkeit aus anderen Positionen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

2. S. 84 – 01000301 Finanzverwaltung
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die neue Stelle, soweit es sich um die neu zu schaffende Stelle handelt, mit einem Sperrvermerk zu versehen, um den politischen Gremien die Möglichkeit zu geben, die Einstellungsbedingungen kennenzulernen.

STV Prof. Dr. Huster merkt an, dass der am 09.01.17 geänderte Antrag, in der HFA Niederschrift als von der CDU-Fraktion gestellter Antrag ausgewiesen, ein interfraktioneller Antrag sei und bittet um entsprechende Änderung der Niederschrift.

Der geänderte Antrag lautet nun wie folgt:

Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW und CDU beantragen im Stellenplan 2017 für die Finanzverwaltung eine neue Beamtenplanstelle mit maximal Besoldungsgruppe A11 einzustellen (anstatt der Stelle im Teil B des Stellenplans bei der Kostenstelle Finanzverwaltung EGr. 8/9, siehe auch Abschnitt Stellenplan Ziffer 3).

Die antragstellenden Fraktionen ziehen ihren Antrag, die zu schaffende Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen, zurück.

Abstimmung siehe Abschnitt Stellenplan

3. S. 148 – 05420199 Allgemeine sonstige soziale Hilfen
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen € 30.000,-- wegen Einstellung einer Fachkraft zur Konzepterstellung Familienzentrum/Generationenbrücke einzustellen. Der Ansatz soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, um den politischen Gremien Gelegenheit zu geben, sowohl die Stellenausschreibung als auch das Konzept vorab kennenzulernen.

Die antragstellenden Fraktionen ziehen ihren Antrag, den Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen, zurück. Es wird beantragt, das Konzept, das von der interfraktionellen Arbeitsgruppe erarbeitet wurde, in der Stadtverordnetenversammlung nochmal zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
14 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

4. S. 149 – 06450101 Jugendhilfe
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen € 20.000,-- einzustellen, um die aufsuchende Jugendarbeit mit einem freien/externen Träger zu konzeptionieren. Der Ansatz soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, um den politischen Gremien Gelegenheit zu geben, das Konzept vorab kennenzulernen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
14 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

5. S. 151 – 06450101 Jugendhilfe
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen € 2.000,-- zur Sanierung des Jugendraumes in Grüningen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
15 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

6. S. 155 ff. – Kindergärten
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen an, dass die Höhe der Personalaufwendungen für den Kita Bereich nicht nachvollziehbar sei und bitten um Klärung. STV Prof. Dr. Huster erwähnt diesbezüglich die von der SPD abgegebene Anfrage.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

7. 08560199 Sportförderung allgemein (Kostenstelle wird derzeit nicht im Haushalt dargestellt, da hier keine Planung erfolgt ist.)
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP € 1.000,-- zur Durchführung von Sportlerehrungen einzustellen. Der Betrag soll in der Verfügungsgewalt des SKS liegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

STV Sabine Scheele-Brenne ist anwesend.

8. S. 202 – 10600101 Bauverwaltung
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Ansatz für eine neue Stelle im Gesamtbetrag von € 52.500,--(anstelle 100 TER, in der HFA-Sitzung am 9.1.17 geändert) zu streichen, da die personelle Ergänzung in der Bauverwaltung durch die Einstellung des Bauamtsleiters in 2016 vollzogen wurde.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

9. S. 213 – 13750101 Friedhöfe Pohlheim
(Ursprünglicher Antrag für S. 68 Finanzhaushalt)
Bruchsteinmauer Friedhof Holzheim und Kulturelle Mitte Holzheim
Antrag der SPD-Fraktion € 5.000,-- zur kontinuierlichen Ausbesserung der Bruchsteinmauern einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

10. S. 220 – 14780101 Umweltschutzmaßnahmen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Gesamtbetrag von 15.000 € für Sach- und Dienstleistungen zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
4 Ja-Stimmen (4 Grüne)
30 Nein-Stimmen (11 SPD, 1 FDP, 4 FW, 14 CDU)

Finanzhaushalt – Investitionen

1. I010001-02 Beschaffung von Tablets
STV Schäfer regt an, von der Bildung eines Haushaltsrestes und damit von der Beschaffung im Haushaltsjahr 2017 abzusehen, da die Tablets derzeit noch nicht gebraucht werden.

Die Abstimmung entfällt, da die Mittel in Form eines Haushaltsrests zur Verfügung stehen und die Tablets für die Stadtverordnetenversammlung nur nach deren Zustimmung angeschafft werden.

2. I010005-08 Lärmschutz BAB A 5
Die SPD-Fraktion beantragt die Einstellung von € 10.000,-- für Gutachten/Planungskosten.
Sie verweist auf bisherige Beschlüsse.

Die Abstimmung entfällt, da die Mittel in Form eines Haushaltsrests zur Verfügung stehen.

3. I010005-15 Parkplatz Neumühle Watzenborn-Steinberg
STV Schäfer regt an, von der Bildung eines Haushaltsrestes und damit von der Umsetzung im Haushaltsjahr 2017 abzusehen.

Die Abstimmung entfällt, da über das Erfordernis der Bildung des Haushaltsrestes die Verwaltung entscheidet.

4. I010005-16 Barrierefreiheit in Pohlheim (aktueller Name Investition: Barrierefreier Zugang Bücherei Ludwigstr. 33)
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:
Der von der SPD gestellte Antrag auf barrierefreien Zugang zur Bücherei bleibt als Einzelmaßnahme bei den Haushaltsausgabenresten im Maßnahmenpaket.
Zusätzlich sind € 10.000,-- einzustellen, um einen Überblick über die Liegenschaften der Stadt zu bekommen, die – soweit noch nicht geschehen – barrierefrei zu gestalten sind. Hierzu sind entsprechende Planungen erforderlich.

Die Abstimmung entfällt, siehe Abstimmung zu Antrag unter TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.01.2017. Es wird ein Haushaltsrest für den bestehenden Ansatz des Haushaltsjahres 2016 gebildet.

5. I010005-Neu, WLAN in öffentlichen Einrichtungen
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP € 10.000,--, um WLAN in öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen, einzustellen

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

6. I021101-04 Investition Öffentliche Ordnung, hier Verlegung Wertstoffhof
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.
Die Vorschläge der Verwaltung für mögliche Standorte in den einzelnen Stadtteilen sowie die Kosten sind den politischen Gremien vorab offenzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

7. I021101-04 Investition Öffentliche Ordnung, Neu Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Ortseingänge Grüningen
Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen € 6.000,-- für die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln (fest installiert) einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

16 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

8. I021301-17 Investitionen Feuerwehren

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen, wobei die Freigabe an die Vorlage des aktuellen Bedarfs- und Entwicklungsplanes und die Information über die erwarteten Fördergelder geknüpft ist.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
16 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

9. I064601-20 und I064601-21 Investitionen Kita Grüningen und Investitionen Kita Hausen

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die Investitionen mit Sperrvermerk zu versehen, um endgültigen Entscheidungen nicht vorzugreifen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 3 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)
1 Enthaltung (1 Grüne)

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP tragen folgenden Änderungsantrag vor:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP beantragen die Aufteilung des Ansatzes in einen investiven und einen Aufwandsteil, gemäß der erfolgten Aufteilung bei der Kindertageseinrichtung Germaniastraße. Bis zur Vorlage dieser differenzierten Kalkulation sind die Ansätze mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
16 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

10. I085601-Neu, Stromversorgung am Sportgelände Holzheim

Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Einstellung von € 3.000,- zur Herstellung der Stromversorgung zur Gerätehütte des Turabdin Babylon auf dem Sportgelände Holzheim.

STV Aydin klärt in der HFA-Sitzung am 13.12.2016 auf, dass eine Stromversorgung bestehe. Es sei ein separater Zähler in der Gaststätte vorhanden.

Die SPD-Fraktion merkt in der HFA-Sitzung am 09.01.2017 an, dass laut jüngster Rücksprache mit den Betroffenen ein Starkstromerkabel benötigt werde. Derzeit bestehe die Versorgung nur für Licht.

STV Sann merkt in der HFA-Sitzung am 09.01.2017 ergänzend an, dass die Stromversorgung für den Lagerraum, also für die genehmigte Nutzung, eigentlich ausreichend sei.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)

19 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 1 FDP)

11. I126301-32 Bau Radweg Hohltangente

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen € 180.000,-- einzustellen, da in den Haushaltsausgaberesten lediglich € 20.000,-- für Planungskosten vorgesehen sind.

Bürgermeister Schöffmann im HFA am 09.01.2017: Fördermittel werden im Jahr 2017 nicht erwartet, da noch kein Antrag gestellt wurde. Die Umsetzung der Maßnahme in 2017 ist deshalb nicht möglich.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 1 FDP)**

12. I126301-61 Wegebefestigungen Garbenteich, Feldweg zum Betonweg „Neue Mitte“
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen € 10.000,-- einzustellen.
Erneuerung des Ansatzes aus dem Haushaltsjahr 2016.

Bürgermeister Schöffmann empfiehlt in der HFA-Sitzung am 09.01.2017 die beantragten Mittel doch noch einzustellen, da die vorhandenen Haushaltsreste voraussichtlich nicht ausreichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

13. I126301-76 Schutzgeländer Absicherung Treppenabgang Hausen
Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen den Betrag von € 2.000,-- für 2017 wieder einzustellen, da die Notwendigkeit nach wie vor gegeben ist.

Die Abstimmung entfällt, da ein Haushaltsrest zur Verfügung steht.

14. I126301-79 Schutzgeländer Treppenabgang Festplatz Garbenteich
Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen € 2.000,-- einzustellen, da die Sanierung – auch im Hinblick auf die zu erwartende stärkere Nutzung zwischen den Betreuungseinrichtungen - dringend ist.

Die Abstimmung entfällt, da ein Haushaltsrest zur Verfügung steht.

15. I126301-Neu, Umgestaltung öffentlicher Parkplatz in Garbenteich, Am Sportfeld
Antrag der SPD-Fraktion einen neuen Ansatz von € 20.000,-- einzustellen.
Siehe Ortsbeirat Garbenteich im September 2016. Markierung von 6 – 8 Parkplätzen und Schaffung einer Grünzone.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 SPD)
23 Nein-Stimmen (4 Grüne, 1 FDP, 4 FW, 14 CDU)**

16. I126301-Neu, Treppenabgang Bahnhofstr. – Panoramaweg
Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Einstellung von € 10.000,-- zur Wiederherstellung einer Verbindung.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 1 FDP)

17. I137501-Neu, Friedhof Holzheim

Antrag der SPD-Fraktion € 18.000,-- zur endgültigen Pflasterung der Hauptwege einzustellen.

Bürgermeister Schöffmann erklärt in der HFA-Sitzung am 09.01.2017 hierzu, dass die Maßnahme beauftragt sei.

Abstimmung entfällt, da bereits beauftragt.

18. Keine I-Nr., da Aufwand, Stromverteilerkasten Hausen, Verlegung

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen neuen Ansatz von € 5.000,-- einzustellen. Um den Fußweg in Hausen nutzen zu können, muss der Stromverteilerkasten verlegt werden.

Abstimmung entfällt, da Maßnahme bereits beauftragt.

Stellenplan

1. S. 264, Bauverwaltung

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die neue Stelle mit Entgeltgruppe 12 zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

16 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

2. S. 266, Sozial- und Erziehungsdienst, Diplom-Pädagogin

neue 1,0 Stelle mit EGr. S 11;

Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen, um den politischen Gremien das Konzept vorab offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

3. Stellenplan Finanzverwaltung

Siehe auch Beschluss Ergebnishaushalt Ziffer 2:

Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW und CDU beantragen im Stellenplan 2017 für die Finanzverwaltung eine neue Beamtenplanstelle mit maximal Be-
soldungsgruppe A11 einzustellen (anstatt der Stelle im Teil B des Stellenplans bei
der Kostenstelle Finanzverwaltung EGr. 8/9, siehe auch Abschnitt Stellenplan Ziffer
3).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**Verzinsung des im Eigenbetrieb gebundenen städtischen Kapitals
(Antrag wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am
13.12.2016 einstimmig beschlossen.)**

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.16 vor:

„Die CDU-Fraktion stellt zum Haushalt 2017 folgenden Prüfantrag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen in wie weit im Haushaltsjahr 2017 eine Einnahme für eine Verzinsung des im Eigenbetrieb der Wasserwerke Pohlheim gebundenen städtischen Kapitals (Eigenkapitalverzinsung) veranschlagt werden kann.“

Bürgermeister Schöffmann berichtet in der HFA-Sitzung am 09.01.2017, was hier die Prüfung und Rücksprache mit externen Firmen ergeben hat.

Dieser Vorgang bleibt im Geschäftsgang. Er soll wieder rechtzeitig, bevor über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim entschieden wird, vorgelegt werden.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.10 Uhr – 20.20 Uhr.

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen nehmen zum Haushaltsplanentwurf 2017 abschließend Stellung (Reihenfolge: CDU, FW, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, SPD).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

**Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 1 FDP)
15 Nein-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)**

STV Hafemann fragt an, wann die Anlagen zum Haushaltsplan, wie der Wirtschaftsplan der Erste Pohlheimer Erschl.-, Betriebs-, Bau und Vermarktungs- GmbH, vorgelegt werde. Die Verwaltung informiert darüber, dass die Anlagen mit dem endgültigen Haushaltsexemplar nachgereicht werden.

TOP 6 Mitteilungen

TOP 6.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lädt zum Neujahrsempfang des Ortsbeirates und der Vereinsgemeinschaft anlässlich der fertiggestellten Renovierung des Mehrzweckgebäudes am Sonntag um 11 Uhr in Dorf-Güll ein. Für die Bevölkerung bestehe zwischen 13 und 15 Uhr die Möglichkeit das Mehrzweckgebäude zu besichtigen.

TOP 6.2 Mitteilung 2

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass der Akteneinsichtsausschuss am 30.01.2017 um 18 Uhr im Sitzungssaal der Ludwigstr. 33 tage.

TOP 6.3 Mitteilung 3

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2017 um 19.30 Uhr in der Klosterwaldhalle in Dorf-Güll stattfindet.

TOP 6.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 31.12.2016, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes im Intranet erfolge. Außerdem wird der Bericht der Niederschrift beigelegt.

TOP 6.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die von der FDP-Fraktion gestellte Anfrage vom 16.12.16 (Stadtverordnetenversammlung am 16.12.16 TOP 13.10) zur Anschaffung eines Lesegerätes für STV Reiner Leidich und trägt die Anfrage mit den betreffenden Antworten der Verwaltung vor:

Vorwort zur Anfrage:

Innerhalb der vergangenen Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung wurde zu Gunsten des damaligen und heutigen Stadtverordneten Herrn R. Leidich ein Lesegerät von Seiten der Stadt Pohlheim für ca. 2.500 EUR angeschafft. Die Begründung zur Anschaffung und Finanzierung war damals - von Seiten Herrn Leidichs vorgetragen - die ausschließliche Nutzung und Bearbeitung von sog. Tischvorlagen während Ausschusssitzungen und/oder Stadtverordnetenversammlungen. Bis heute ist das Gerät wesentlich nur einmal in Erscheinung getreten (Haushaltsberatungen 2015) und danach nicht mehr.

Hier stellen sich folgende Fragen, deren Beantwortung schriftlicher Form bedürfen und entsprechend zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 12.01.2017 dem Protokoll beigelegt werden.

1. Wo ist das Lesegerät platziert?

Bei Herrn Leidich zu Hause.

2. Warum steht das Lesegerät nicht bei jeder Sitzung zur Verfügung?

Herr Leidich entscheidet selbst, ob und wann er das Lesegerät zur Ausübung seiner politischen Mandate benötigt.

3. Steht das Lesegerät (zweck- und absprachewidrig) dem Stadtverordneten R. Leidich zur privaten Nutzung zuhause zur Verfügung?

Soweit damit primär für den Fragensteller die Frage des Standortes im Fokus steht, teilt die Verwaltung mit, dass die „Verfügung zuhause“ weder zweck- noch absprachewidrig ist.

Gemäß Leihvertrag zwischen der Stadt Pohlheim und dem Stadtverordneten Leidich wurde das Gerät ausschließlich zur Ausübung der politischen Mandate zur Verfügung gestellt. Ein Mandat wird zweifellos auch durch das Lesen von Vorlagen oder Niederschriften in den heimischen Räumen ausgeübt. Insoweit bestehen keine Bedenken, wenn das Lesegerät Herrn Leidich zuhause zur Verfügung steht.

4. Wenn ja, gibt es eine schriftliche Vereinbarung zwischen ihm und der Stadt zur privaten Nutzung des Gerätes?

Der Leihvertrag beinhaltet keine private Nutzung.

5. Nutzt der Stadtverordnete R. Leidich das Lesegerät auch für seine berufliche Tätigkeit?

Der Leihvertrag beinhaltet keine berufliche Nutzung.

6. Wenn ja, ist ein Zuschuss von Seiten des Arbeitgebers von Herrn Stadtverordneten Leidich oder von ihm persönlich erfolgt?

Entfällt, siehe Beantwortung zu Punkt 5.

Allgemeine Anmerkung der Verwaltung:

Soweit es einleitend in der Anfrage u. a. heißt: „Die Begründung zur Anschaffung und Finanzierung war damals - von Seiten Herrn Leidichs vorgetragen - die ausschließliche Nutzung und Bearbeitung von sog. Tischvorlagen während Ausschusssitzungen und/oder Stadtverordnetenversammlungen“, wird mitgeteilt, dass dies hinsichtlich der „Ausschließlichkeit“ nicht zutrifft.

Ausweislich einer schriftlichen Stellungnahme des Stadtverordneten Leidich vom 20. Juli 2014 an die seinerzeitigen Fraktionsvorsitzenden, sprach er davon, dass es ihm „insbesondere“ um Tischvorlagen gehe, „aber nicht nur bei Tischvorlagen“ sei er behinderungsbedingt eingeschränkt.

Anderes lässt sich auch nicht aus seinem den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellten Schreiben vom 19. April 2014 entnehmen. Auch dort wird zwar auf Tischvorlagen und Sitzungen verwiesen, dies war aber nicht als abschließender Katalog von Gründen zu verstehen.

Die Anmerkung „ist das Gerät wesentlich nur einmal in Erscheinung getreten“ stimmt nach Auffassung der Verwaltung nicht. Die Verwaltung führt zwar kein Protokoll, es konnte aber nachvollzogen werden, dass Herr Leidich das Gerät des Öfteren schon eingesetzt hat.

Im Übrigen hat der Stadtverordnete Leidich zum Thema ausführlich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2016 berichtet.

STV Prof. Dr. Huster bittet hier um Aufnahme des folgenden Hinweises: „Die Bundesrepublik Deutschland ist der Behindertenrechtskonvention der UNO beigetreten und aus diesem Grund ist der Abbau von Behinderungen eine öffentlich verpflichtende Aufgabe, dazu gehört auch einem Mandatsträger zur Ausübung des Mandats die entsprechende Hilfestellung zu geben.“

TOP 6.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.12.2016 (Stadtverordnetenversammlung am 16.12.16 TOP 13.9) zur Beteiligung des Personalrates und beantwortet diese Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Personalratssitzungen wurden in 2016 durchgeführt?

Es ist zweifelhaft, ob die Rechtmäßigkeit der Anfrage zu Punkt 1 durch § 50 Abs. 2 HGO abgedeckt ist, wonach die Stadtverordnetenversammlung die „Verwaltung der Gemeinde“ überwacht. Gleichwohl erfolgt nach Rücksprache mit dem Personalrat und mit dessen ausdrücklicher Genehmigung die Beantwortung:

Im Jahr 2016 fanden 21 Sitzungen des Personalrates statt.

Der Personalrat hat allerdings sein Befremden zur Anfrage insgesamt geäußert.

2. Wie viele Personalversammlungen gab es in 2016?

In § 45 HPVG ist festgelegt, dass der Personalrat mindestens einmal im Kalenderjahr in einer Personalversammlung einen Tätigkeitsbericht zu erstatten hat. Bei der Stadt Pohlheim findet jährlich eine Personalversammlung statt, so auch in 2016.

3. Sind dem Personalrat für Sprechstunden und Sitzungen von der Dienststelle die erforderlichen Räume und der Geschäftsbedarf in ausreichender Form zur Verfügung gestellt worden?

Dem Personalrat werden für die Durchführung von Sitzungen, Besprechungen und Sprechstunden sowohl die erforderlichen Räume als auch der erforderliche Geschäftsbedarf in ausreichender Form zur Verfügung gestellt.

4. Wurde der Personalrat im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2017 einbezogen bzw. gehört?

Der Personalrat wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen an den Haushaltsplanungen beteiligt.

5. Wenn ja, hat der Personalrat für das Haushaltsjahr 2017 entsprechenden Mittel(mehr-)bedarf gegenüber dem Dienststellenleiter geäußert? Und wenn ja, in welcher Höhe?

Dem Personalrat werden jährlich entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Ein Mehrbedarf gegenüber 2016 wurde nicht angefordert. Die im Haushalt 2017 vorgesehenen Mittel - siehe Kostenstelle 01000203 - gliedern sich wie folgt auf:

- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen:	5.000,00 €
- Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen:	100,00 €
- Aufwendungen für Zeitungen/Fachliteratur:	1.000,00 €
- Reisekosten:	50,00 €
- Geschenke:	100,00 €
- Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung:	750,00 €

6. Sind die Mittelbedarfsanmeldungen des Personalrats vom Kämmerer berücksichtigt worden? Wenn nicht, wieso ist dies nicht geschehen?

Besondere Mittelbedarfsanmeldungen hat es für das Haushaltsjahr 2017 nicht gegeben. Dem Personalrat ist für diesen Fall bekannt, dass die Mittel in gleicher Höhe wie im Vorjahr in den Haushaltsplan gelangen.

Die Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen wurden vom Bürgermeister in 2016 von 3.000,00 € auf 5.000,00 € im Haushaltsentwurf erhöht und seit dem so fortgeführt.

7. Sollte der Personalrat im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2017 nicht gehört worden sein, wieso ist dies nicht geschehen? Wird dies nachgeholt?

Entfällt, siehe Beantwortung zu Punkt 4.

TOP 7 Anfragen

TOP 7.1 Anfrage 1

STV Scheele-Brenne bezieht sich in ihrer Anfrage auf den Antrag auf Förderung aus dem Leader-Programm (vom Verein Region Gießener Land) zur Aufwertung des Weltkulturerbe Limes und erkundigt sich, in welcher Höhe die bewilligte Förderung erfolge und wie der Sachstand sei.

Der Erste Stadtrat Seidler antwortet, dass, von den rd. 30 TER für die Maßnahme, rd. 7 TER auf die Stadt Pohlheim entfielen, der Antrag aber zurückgezogen worden sei, da als Auflage für die Förderung eine Frist gesetzt worden sei, bis zu dieser die zu fördernde Maßnahme beauftragt bzw. ausgeschrieben werden müsse. Es würden allerdings dem Antragsteller keine vergabefähigen Unterlagen vorliegen. Auf Nachfrage, ob der Antrag eingesehen werden könne, sagt der Erste Stadtrat dies zu.

TOP 7.2 Anfrage 2

STV Schäfer erkundigt sich bezüglich der Anfrage 7.1, ob es geplant sei, erneut einen Antrag in 2017 zu stellen.

Erster Stadtrat Seidler erklärt, dass es Ideen für einen Förderantrag in 2018 gebe, dieser dann aber teilweise andere Maßnahmen beinhalten werde.

TOP 7.3 Anfrage 3

STV van Slobbe-Schneider erkundigt sich nach dem Internet Ausbaustand in Dorf-Güll. Betroffene hätten mitgeteilt, dass es zu Verzögerungen komme. Der Ortsbeirat habe eine Infoveranstaltung vorgeschlagen. Bis heute habe es allerdings keine Infoveranstaltung gegeben. Bürgermeister Schöffmann bestätigt, dass sich der Ausbau verzögere. Er teilt mit, dass der Verwaltung aber, auch auf Nachfrage, keine weiteren Informationen geliefert und noch kein Termin für die Informationsveranstaltung genannt worden sei.

TOP 7.4 Anfrage 4

STV Prof. Dr. Huster fragt bei der Stadtverordnetenvorsteherin an, ob die Schwierigkeiten bei der Bundespost bekannt seien. Einige Stadtverordnete hätten keine Einladungen erhalten. Er regt daher an, die Einladungen sowohl auf den Postweg als auch per Mail zu versenden.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass sie es mit der Verwaltung abstimmen werde.

Bürgermeister Schöffmann bittet die Fraktionen um Abgabe einer Liste, aus der hervorgeht, wann die Frankierung der Post und wann Zustellung erfolgt sei, um der Post ggf. konkrete Beschwerden übermitteln zu können.

STV Tamme empfiehlt bei Schwierigkeiten der Postzustellung die Hotline der Post zu kontaktieren. Dies habe ihm bereits geholfen.

TOP 7.5 Anfrage 5

STV Schäfer erkundigt sich, wann es vorgesehen sei, die Stadtverordneten über den Sachstand Gewerbegebiet Garbenteich, zum Beispiel im BSU, zu informieren.

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass er keinen Termin nennen könne. Wie der Presse zu entnehmen sei, überarbeite der Investor derzeit die Planung.

TOP 7.6 Anfrage 6

STV Hafemann fragt an, wann die Bevölkerung über die Flächensicherung im Gewerbegebiet Garbenteich informiert werde.

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass er aufgrund der vorhandenen Sachlage keine Auskunft erteilen könne und verweist auf seine Antwort zur vorherigen Anfrage.

Die Vorsitzende

Schriftführerin

gez. Anja Sames-Postel
Stadtverordnetenvorsteherin

gez. Bianca Krieb

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:

Anlagen